

Dritter Sieg für die Rubies

7:2-Erfolg in Bielefeld

Bremen. So langsam kommen die Tennisspieler vom Bremer TC, auch Rubies genannt, in Form. Nach zwei einkalkulierten Niederlagen zu Beginn der Saison schaffte das Team von Axel Finnberg am Freitag den dritten Sieg in Folge. Beim bislang punktlosen Bielefelder TTC holte der Zweitligist ein 7:2 und setzt sich damit immer weiter von der Abstiegszone ab.

Schon nach den Einzel hatten die Bremer mit 4:2 geführt. Nur Lennert van der Linden und Juan Ignacio Galarza verloren ihre Einzel jeweils erst im Matchtiebreak. Mehr Glück hatte Colin van Beem, der sein Spiel im Matchtiebreak mit 10:6 für sich entscheiden konnte. Eduard Esteve Lobato, Raul Brancaccio und Nick van der Meer dominierten ihre Einzel und gewannen für die Rubies in jeweils zwei Sätzen – die Basis für den wichtigen Auswärtserfolg war also gelegt.

In den Doppeln ließen die Bremer dann nichts mehr anbrennen, alle drei Spiele gewann die Rubies. Vor knapp 300 Zuschauern ging das Match um 20.40 Uhr zu Ende. Am Sonntag erwarten die Bremer den Nord-Rivalen Club an der Alster. Ab 11 Uhr wird auf der Anlage an der Biermannstraße gespielt. Mit einem weiteren Sieg würden die Rubies dem angestrebten fünften Platz zum Saisonende immer näher kommen. SOM

Bielefelder TTC – Bremer TC

2:7

Einzel: Kevin Kaczynski – Lennert van der Linden 6:0, 5:7, 12:10; Valentin Günther – Colin van Beem 2:6, 6:3, 6:10; Louis Weißels – Juan Ignacio Galarza 4:6, 6:3, 10:5; Paul Cayre – Eduard Esteve Lobato 3:6, 2:6; Antoine Escoffier – Raul Brancaccio 3:6, 2:6; Matthias Wunner – Nick van der Meer 6:7, 4:6.

Doppel: Paul Cayre/Valentin Günther – Eduard Esteve Lobato/Nick van der Meer 4:6, 2:6; Louis Weißels/Jannik Rother – Yannick Ebbinghaus/Lennert van der Linden 6:4, 4:6, 8:10; Antoine Escoffier/Matthias Wunner – Raul Brancaccio/Juan Ignacio Galarza 7:5, 6:7, 8:10.